

Liebe Mitglieder und Freunde des Jazz,

hier haben wir die heutigen Informationen und wichtige Links für Euch zusammengetragen. - Bitte, wenn ihr in Not seid, versucht hier mal ein paar Links abzufragen. Seid aktiv und geht voran. Wenn ihr direkte Gespräche sucht, ruft uns bitte an, wir sind gerne für Euch da.

**1) Jazzahead wurde heute abgesagt / nächster Termin: 2021**

**2) Kreativwirtschaft: Umfrage des Deutschen Musikrates e.V.**

**3) Solidar-Nothilfe: Spenden sammeln**

**4) DTKV: Zusammenfassung von Hilfsprogrammen**

**1) Absage der Jazzahead:**

**Partnerland und Showcases bleiben und werden 2021 nachgeholt.** Die Jazzahead! 2020 ist abgesagt. Die größte Jazz-Fachmesse der Welt, die ursprünglich von Donnerstag bis Sonntag, 23. bis 26. April 2020 durchgeführt werden sollte, sowie das begleitende Festival von Freitag bis Sonntag, 17. bis 26. April 2020, werden inhaltlich auf den Termin 29. April bis 2. Mai 2021 verschoben. Das Partnerland Kanada hat bereits für 2021 zugesagt. So sollen alle Projekte/Konzerte/Showcases in 2021 umgesetzt werden. Mehr Infos: [www.jazzahead.de](http://www.jazzahead.de)

**2.) Umfrage für Vereine und Künstler läuft immer noch**

Die Umfrage des Deutschen Musikrates hatten wir Euch schon bereits zukommen lassen. Bitte füllt diese aus und bringt dort auch Eure bisherigen Aktivitäten und Probleme mit ein:

**Welche Probleme, Verluste und Hilfsangebote habe ich bereits eruiert, bzw. angefragt oder was benötige ich? – Hier die Beispiele:** pauschale Entschädigung bspw. pro entgangenem Besucher bei euren Konzerten, Übernahme von Ausfallbürgschaften, Aussetzen von Gewerbesteuvorauszahlungen oder anderen Steuerzahlungen, Mietstundungen oder Antrag auf Mietzuschüsse, Kurzarbeitergeld (gilt nicht für Minijobs), Antrag auf Erhöhung des Dispokredit, Betriebsmittelkredit über Bund/KfW mit den Hausbanken, Nicht-Rückzahlung von (Kultur) Förderungen trotz Ausfall, eigenes Crowdfunding, Stundung von Steuerzahlungen (Anträge auf Reduzierung der Vorauszahlungen. Stundung von Steuerzahlungen, Erlass von Säumniszuschlägen bzw. von Vollstreckungsmaßnahmen und Sozialabgaben, Meldung bei Versicherung für Betriebsausfall, Gespräche mit Gläubigern für Zahlungsaufschübe, Antrag auf temporäres Grundeinkommen usw.

– All diese Themen könnt ihr in dem Fragebogen eintragen. Hier noch einmal der [Link](#) – der Fragebogen ist bis 31. März 2020 offen. Wird danach ausgewertet und Ergebnisse dem Deutschen Kulturrat übermittelt, der mit der Bundesregierung in enger Zusammenarbeit steht. Wir hoffen, dass es hier noch Konzepte für Vereine und Musiker geben wird, wie Euch auf weiter Sicht geholfen werden kann. Wir gehen davon aus, dass gerade die ehrenamtlich geführten Spielstätten eine lange Wiederaufbauphase für Publikum und Musiker benötigen. Laufende Kosten fallen trotzdem an – wie sollen die Vereine das stemmen? Eine Gesamtinformation, was unser "Mutterverband" der Deutsche Musikrat e.V. diese Woche bereits mit angestossen und unterstützt hat erhaltet ihr als Gesamtinformation unter diesem [Link](#).

### **3.) Solidarhilfe: bundesweite Spendenaktionen:**

Corona-Krise: Über **131.553,99 €**. Euro Spenden in nur vier Tagen als Solidarhilfe für freischaffende MusikerInnen / Der Betrag ist eine Mischung aus Klein- und Großspenden und soll für in Notlage gekommene Musiker und Künstler verwendet werden. Hier kommen aus Spenden aus Wohnzimmerkonzerten einzelner Künstler dazu. Eine wunderbare Solidarpower, die sich derzeit bundesweit entfaltet. / Die Aktion geht über die Deutsche Orchester-Stiftung – Kennwort: Nothilfefonds. Kontakt: [mertens@dov.org](mailto:mertens@dov.org) und [www.orchesterstiftung.de](http://www.orchesterstiftung.de).

### **4.) Auch der DTKV e.V. (Deutscher Tonkünstlerverband)**

hat viele Infos übersichtlich zusammengestellt: Hier eine Zusammenstellung von finanziellen Soforthilfen für Musiker: <http://dtkv.net/ORG/nachrichten/uebersicht/913-finanz.html>

Für diese Woche möchten wir uns nun in das Wochenende verabschieden. Die ganze Woche wurde von dem Thema CORONA infiziert und wir gehen jetzt mit Euch in häusliche Quarantäne (!). Pläne für die Bewerksstellung und Neujustierung in der hoffentlich nahen Zukunft mit Euren Mitgliedern, in Euren Clubs, mit den Künstlern und Eurem Publikum/Fans stehen an und das sollten wir nicht aus den Augen lassen. **Bitte, sendet uns Eure Themen - damit wir gemeinsam daran gehen können nach Lösungen zu suchen. - Wir sind gerne für Euch da!**

Mit bestem Gruss

Der Vorstand der Deutschen Jazz Föderation

Yvonne Moissl / Hartmuth Reichstein / Jürgen Kriegeskotte / Lutz Fußangel

---

**Deutsche Jazz Föderation e.V.**

(Bundesgeschäftsstelle)